



Liebe Spender und Freunde von Afrika

Rundbrief Nov. 2016

Einen aufrichtigen und herzlichen Dank für eure Treue und Zuwendung in diesem Jahr für unsere Geschwister in Togo



Lomé/Foyer-Antonio-JATO

Mit grosser Freude sind die 17 Mädchen wieder nach 3-monatigen Sommerferien in den Schulbetrieb gestartet. Wir konnten weitere bauliche Massnahmen wie den Raum für den Nachtwächter, sowie den Apatam bauen. Auch konnte ein Brunnen für sauberes Trinkwasser erstellt werden. Um am Abend die Hausaufgaben zu machen erstellten wir eine Solaranlage und garantieren so das Licht in der Nacht. Auch konnte ein Motorrad für die täglichen Kommissionen angeschafft werden.



Lomé/Gefängnisarbeit

Nach wie vor liegen uns die 2000 Gefangenen und ihr Schicksal am Herzen. Br. Bonaventura unser Mann vor Ort besucht jede Woche das grosse Gefängnis von Lomé sowie auch das Jugendgefängnis. Seine Frau Marie kocht für 50-60 kranke Gefangene 2x im Monat ein nahrhaftes Mittagessen. Der Besuch der Gottesdienste stösst auf grosses Interesse. Wir vermitteln Kontakte zu Familien und Freunde, um eine Reintegration zu ermöglichen. Eine grosse Not, die uns berührt!!!!!!!



Lomé/Waisenhaus MAKAFUI

Das Haus von Madame Abitor (im Rollstuhl) für Jugendliche erhält monatlich eine Unterstützung von unserem Verein. Die Jugendliche machen gute Fortschritte in der Schule und es sind 2 Patenschaften, die hier mittragen. Madame Abitor bedankt sich bei allen Spender in der Schweiz ganz persönlich.



Dapoang/Waisenhaus Sr. Veronique

Für das Waisenhaus musste auch ein 90m tiefes Bohrloch gebohrt werden. So können viele Menschen von sauberem Trinkwasser profitieren. Dank euren grosszügigen Spenden konnten 2 richtige WC und Duschen gebaut werden. Dapoang liegt im Norden des Landes und die Armut ist noch viel ausgeprägter als in der Hauptstadt Lomé.



Dapoang/Todeman

Der Verein Todeman nimmt sich speziell der von grossen Armut betroffenen Jugendlichen und behinderten Menschen an. Hier unterstützen wir nach unseren Möglichkeiten die Einschulung der Schulkinder und für die Behinderten die Beschaffung von Hilfsmitteln und die Kosten für die medizinische Behandlungen.

Wir konnten in die verschiedenen **Projekte 2016 bis heute ca. 40'000 CHF** einsetzen und die Menschen vor Ort sind euch von Herzen dankbar.

Wir lesen tagtäglich von Menschen die übers Mittelmeer zu uns nach Europa kommen. Die Armut treibt sie in diese Situation.

Wir können mit unserer Solidarität vielen jungen Menschen eine bessere Zukunft ermöglichen.

Wir wünschen euch eine gesegnete Adventszeit

Pace e Bene
Vittorio Ferlin, OFS, Präsident